

Erfolgreicher Start der Schulschach-AG in Nieder-Wöllstadt

Am 03.02.2011 haben die Schachfreunde von 1891 Friedberg in der Fritz-Erler-Schule ein Schach-Schnupper-Training veranstaltet. Auf die entsprechende Ranzenpost meldeten sich knapp 80 schachinteressierte Kinder aus Ober- und Nieder- Wöllstadt, wobei sich letztendlich 66 Kinder in der Aula der Schule einfanden.



Zusammen mit dem Leiter der Jugendabteilung Udo Wallrabenstein wurden den Kindern vom Vereinsvorstand Martin Herwig-Päutz die ersten theoretischen Schritte des Schachspiels näher gebracht. Den Fortgeschrittenen wurde Interessantes und Lehrreiches in den Bereichen Eröffnung, Mittelspiel und Endspiel vermittelt.



Nach dem Schnuppertag waren so viele Kinder begeistert, dass kurzerhand eine Schach-AG mit 18 Plätzen ins Leben gerufen wurde. Schnell stellte sich heraus, dass diese nicht die große Nachfrage befriedigen konnte, so dass eine zweite und später sogar noch eine dritte Gruppe aufgemacht werden musste. So konnten alle schachinteressierten Kinder teilnehmen.





Aktuell erlernen donnerstags 52 Kinder in 3 Gruppen in der 6 bis 8. Schulstunde das königliche Spiel.

„Die Zeit ist natürlich recht kurz bemessen“, erklärt Kursleiter Herr Herwig-Päutz. „Die Schulschach-AG soll nur ein Ansporn sein, die Kenntnisse zuhause weiter auszubauen und die Eltern oder Großeltern wieder für das Schachspiel zu begeistern oder es mit ihren Kindern gemeinsam zu erlernen.“



Denn Schach macht Spaß und macht schlau! Schach trainiert räumliches Vorstellungsvermögen, Mustererkennung, Vorausberechnung, Phantasie und natürlich das Rechenvermögen. Es fördert Konzentration, Ausdauer, Urteilsvermögen und die eigene Entscheidungskraft. Mit Erfolg und Misserfolg lernen die Kinder souveräner umzugehen und nicht zuletzt lernen sie, bestehende Regeln einzuhalten.

Wer noch Interesse hat, an der Schulschach AG teilzunehmen, kann sich einfach auf der Vereinshomepage www.schachfriedberg.de melden.



Aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen fehlen immer einige Kinder. Deshalb können noch 5 oder 6 Kinder auf die 3 Gruppen verteilt werden. Alle anderen kommen auf eine Art Nachrückerliste, denn spätestens nach dem Abgang der Jahrgangsstufe 4 werden dann wieder Plätze frei.